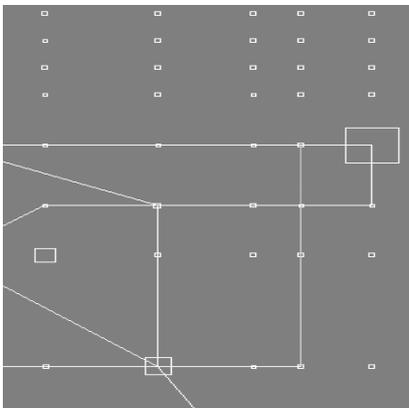
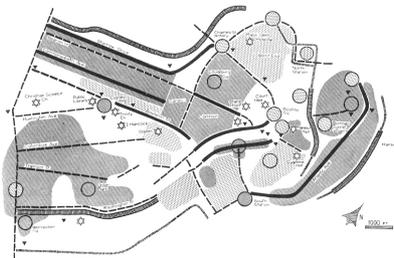


## Aufgabe 2

Die Teilaufgaben von Aufgabe 2 beziehen sich sowohl auf die memory maps, die von Euch in der letzten Aufgabe entwickelt und präsentiert wurden als auch auf die Texte im Seminarreader. Dabei geht es um eine *eindeutige und präzise Differenzierung und Identifizierung* aller von Euch beobachteten und präsentierten (raumkognitiven) Elemente des gewählten Ortes.

Zu präsentierende Inhalte: *nur in Form von gut lesbaren Diagrammen und beschrifteten Grafiken!*



(1) Stellt eine *Gegenüberstellung* eurer memory maps und der Planmetrik des Ortes her. Benennt und illustriert *deutlich* die Verzerrungen, Fehler und Lücken in euren memory maps. Stellt dabei Vergleiche und Bezüge zu anderen letztmal präsentierten Orten und memory maps her.

(2) Legt Euch auf *ein* Element, *eine* Strategie oder *einen* Prozess, als Hauptthema der weiteren Arbeit fest, basierend auf eurer beobachteten persönlichen Orientierungsstrategie. *Begründet* Eure Wahl gut.

(3) *Diskutiert, analysiert und kategorisiert* eurer Hauptthema präzise in weitere Unterthemen, Teilbereiche oder -aspekte. Baut diese hinsichtlich eines tragfähigen Metasystems für euer späteres Codierungs-/Notationsschema des Ort aus.

(4) Wählt Euch *einen* Text aus dem Seminarreader aus, und lasst diesen inhaltlich und terminologisch in Eure Arbeit mit-einfließen. Nehmt sichtbar auf die Begriffe, Definitionen und Theorien des Textes Bezug.

## Abgabe und Präsentation

Am MI, den 27. April sollen alle vier Teilaufgaben in einer Zwischenkritik präsentiert werden. Die Zwischenkritik ist Pflicht. Bitte mailt mir euer Material - in richtiger Reihenfolge als fertige Pdf Präsentation - **bis spätestens DI, den 26. April, 18.00!**

Finale Endpräsentation der Aufgabe 2 ist der 18. Mai. Bitte mailt mir euer Material - in richtiger Reihenfolge als fertige Pdf Präsentation - **bis spätestens DI, den 17. Mai, 18.00!**

## Beurteilungskriterien

Wichtige Aspekte bei der Beurteilung sind die eigene *Materialsammlung*, die Idee des *weiteres Vorgehen*, der inhaltliche Bezug auf den *Seminarreader*, eine schlüssige *Argumentationskette* und die grafische *Ästhetik* eurer Diagramme!